

## Berufsdienstseminar D1850 - Themenüberblick

### 1. „Berufsdienst“ - was ist das?

Eine Herleitung und Standortbestimmung, nicht nur für Einsteiger

### 2. „Berufsdienst“ - was macht der?

Bekannte, aber auch manchmal wenig beachtete Bereiche

### 3. Schwerpunkte im Fokus

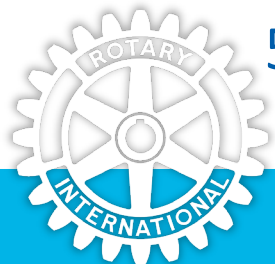
Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, den Projekten auch nicht, aber Schwerpunkte im Auge zu haben, hilft aber beim ressourcenschonenden Einsatz.

### 4. Alles ist im Wandel – auch der Berufsdienst?

Auch der Berufsdienst erkennt die neuen Notwendigkeiten und Möglichkeiten.

### 5. Alle Theorie ist grau, wie macht man was ganz pragmatisch?

Hier kommen die Beispiele, die gern ergänzt werden sollen!



## 1. Rotary und Berufswelt

Die Grundidee von 1905 hat auch heute noch Bedeutung: Bei der Aufnahme eines neuen Mitglieds steht immer neben der **Persönlichkeit** auch sein/ihr **Beruf** im Vordergrund. Es gilt das **Entwicklungspotenzial** zu erkennen.

## 2. Berufsdienst und Zusammensetzung der einzelnen Clubs

Ein idealer Rotary Club spiegelt in den Berufen seiner Mitglieder die **Vielfalt der regionalen Arbeitswelt** und macht sich das **vorhandene Know-how** zunutze. Als feste Aufgabe aller Clubs gibt es einen Berufsdienst, der sowohl den **Austausch der Mitglieder** über die **spezifischen Fragestellungen ihres Berufes** in Vorträgen oder Betriebsbesichtigungen organisiert als auch Projekte zur beruflichen Förderung bestimmter Zielgruppen entwickelt. Dieser Berufsdienst ist Alleinstellungsmerkmal und Kernkompetenz der Rotary Clubs.



## 1. Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt

Digitalisierung der Arbeitswelt, neue Berufe, Fachkräftemangel – das sind nur einige Schlagworte, welche die Rotarier im Berufsdienst aufgreifen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit berufsethischen Fragestellungen. Damit nehmen Rotarier Stellung in aktuellen politischen Diskussionen und tragen nicht zuletzt durch ihre Projektarbeit zum Abbau gesellschaftlicher Spannungen bei. Die wertebasierte und praxisorientierte Förderung beginnt bei sehr jungen Menschen und begleitet die Prozesse beruflicher Transformation im Sinne eines lebenslangen Lernens.

## 2. Förderung, Projekte und fachliche Unterstützung

Berufsbezogene Projekte durchzuführen, die Förderung einzelner Gruppen und die fachliche Unterstützung der gemeinnützigen und humanitären Aufgaben zu koordinieren, das sind weitere Aufgaben. Unter den fünf Diensten, die jeder Rotary Club verfolgt – Clubdienst, Gemeindienst, Jugenddienst und Internationaler Dienst -, fungiert der Berufsdienst als verbindendes Element: Er ist in den meisten Projekten mitgefordert, ob es um Führungsseminare für Nachwuchskräfte geht, die Neugestaltung einer Gartenanlage oder um die medizinische Versorgung in einem Katastrophengebiet. Jeder Rotary Club ist ein einmaliges Netzwerk an Wissen und Erfahrungen, das in den Dienst der Allgemeinheit gestellt wird.



## 1. Leitmotiv „Werte, Bildung, Beruf“

Mit seinen Angeboten unter dem Leitmotiv „Werte, Bildung, Beruf“ spricht Rotary viele Zielgruppen an: Kinder im Kindergarten, Schülerinnen und Schüler in der Grundschule und in allen weiterführenden Schulen, Praktikanten, Auszubildende, Studierende, Berufsanfänger und Berufswechsler. Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt werden abgebildet und lebenslanges Lernen wird gefördert, um sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

## 2. Jugendarbeit

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit. Für den Berufsdienst ergeben sich daraus vielfältige Aufgaben – frühestmögliche Förderung im Kindergarten durch das Wecken des Interesses an Naturwissenschaft und Technik, Erwerb einer differenzierten Sprachkompetenz, musische Bildung, Spaß wecken am Lesen und Lernen insgesamt, Erweiterung sozialer Kompetenzen, praxisorientierte und zielgruppenbezogene Berufsinformation für Schülerinnen und Schüler, Vermittlung von Praktika, Begleitung als Coach sowie die Gestaltung von Seminaren (RYLA) für zukünftige Führungskräfte mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen.

## 3. Austauschprojekte (mit dem Jugenddienst und verbunden mit Grants)

Austausch von Auszubildenden mittels IMPULSE (mit NGSE), VISITE oder in Vocational Training Teams (VTT) oder Mitarbeit beim Senior Experten Service (SES).



## Worin besteht der Wandel?

Gesellschaft, Arbeitswelt und Rotary sind miteinander verknüpft – daraus sind die neuen Herausforderungen abzuleiten

Ist Rotary der Situation der letzten Jahre gerecht geworden?

Hat Rotary die veränderte Situation richtig erfasst?

Ist Rotary proaktiver Gestalter der beruflichen Transformation?

### Ausgangslage

- Mobilität
- Standortunabhängiges Arbeiten
- Fließender Übergang zwischen einzelnen beruflichen Tätigkeiten
- Arbeiten in Projekten
- Schwindende feste Anbindung an ein Unternehmen

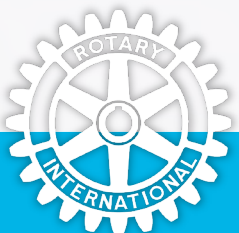
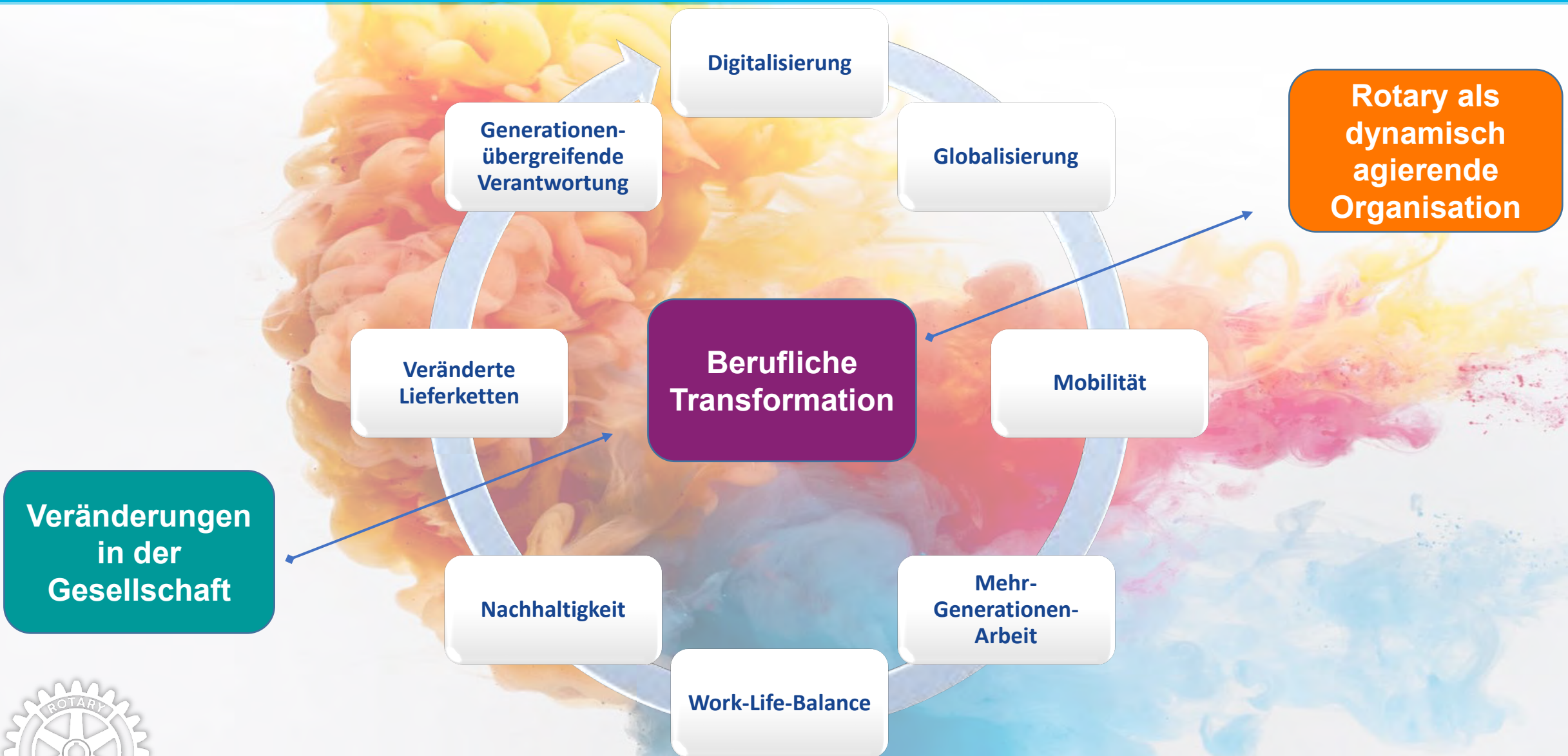
### Beschleunigung

- Pandemie wirkt als Katalysator
- Beschleunigung des ausstehenden Strukturwandels
- Digitalisierung
- KI-Einsatz

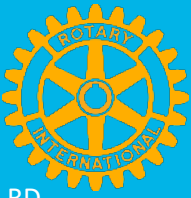
### Transformation

- Transformation in den Berufsbildern
- Berufliche Transformation
- Proaktive Gestaltung der Zukunft





# Die neuen Herausforderungen für den Club



Folie nach Urs Klemm, RC Aarau, PDG 1980, RD



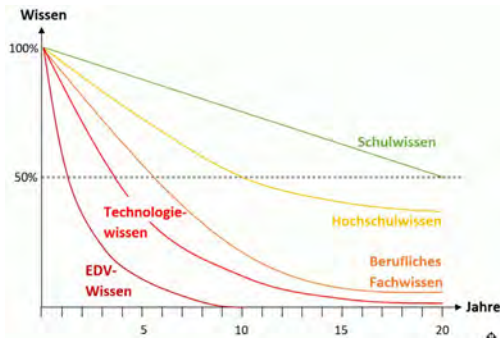
Laufbahn



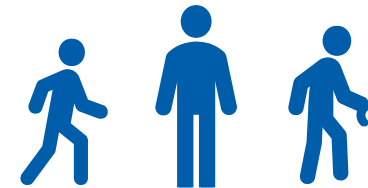
Arbeitswelt



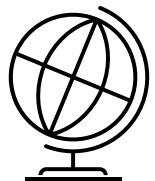
Rotary-Rotaract



Wissen  
Information



3-Generationen



Vernetzung



Berufsdienst

## 1. Begleitung des Transformationsprozesses

Grundaussage: Machen wir uns nichts vor, den Zustand *ante* wird es nicht mehr geben. Die Pandemie war nicht Ursache, sondern nur Katalysator einer Entwicklung.

## 2. Analyse der konkreten Gegebenheiten – Schlussfolgerungen für eigene Projekte

Evaluation: Wo waren wir bisher aktiv? Wie gut ist es gelaufen? Wo wollen wir als Club hin?

Sehen wir schon disruptive Prozesse und Transformationen? Wie gehen wir in unseren Projekten darauf ein?

## 3. Vorgehensweise

Clubmitglieder, junge Unternehmer (eher größere Unternehmen, vielleicht Personalchefs), Studenten, Rotaracter, verantwortliche Lehrkräfte der Schulen und ältere Schülerinnen und Schüler an einen Tisch bringen. Erwartungen und notwendige Vorgehensweisen abgleichen. Gemeinsam mit anderen Trägern (z. B. Agentur für Arbeit) Projektideen entwickeln.

## 4. Projekte

für Kindergärten, Schulformen aller Altersstufen, Auszubildende und junge Erwachsene anbieten.

## 5. Berufsparcours – besonders empfehlenswert





## 1. „Berufsparcours“ – was ist besonders?

„Berufsparcours“ ist eine praxisorientierte und zielgruppengerechte Berufsinformation und erreicht dadurch einen hohen Wirkungsgrad.

## 2. Bedeutung einer praxisorientierten Berufsinformation

- 90% aller Schülerinnen und Schüler können sich in der Berufswahl nicht zurechtfinden.
- Aus den früher einmal 1000 unterschiedlichen Berufen haben sich heute ca. 20.000 entwickelt, die in 16 Berufsfeldern erfasst werden.
- Die Fülle der Möglichkeiten kann mit herkömmlichen Methoden nicht einmal ansatzweise erkundet werden. Eine falsche Wahl auf Grund fehlender Kenntnis ist für die Betroffenen fatal, für die Unternehmen und die Gesellschaft ein zumindest vorläufiger Verlust an wertvollen personellen Ressourcen.
- Haptische Erkenntnisse bleiben haften und helfen Fähigkeiten und Begabungen zu erkennen.
- Auch unter pandemiebeschränkten Einschränkungen gibt es angepasste Formate, um dieses durchzuführen.

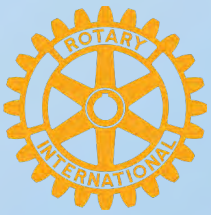
## 3. Fundort weiterer Informationen

[https://de.rotary.de/berufsdienst/Projekte%20und%20Aktivitäten%20in%20den%20Distrikten/Berufsförderung\\_Info.php](https://de.rotary.de/berufsdienst/Projekte%20und%20Aktivitäten%20in%20den%20Distrikten/Berufsförderung_Info.php)



1. Die traditionelle, statische Festlegung der Berufsklassifikation wird durch eine dynamische ersetzt, die den Wandel der Arbeits- und Berufswelt widerspiegelt. Weiterhin bleibt die Erwartung an jedes Clubmitglied bestehen, seine bzw. ihre spezifischen Fähigkeiten, beruflichen Fertigkeiten und Erfahrungen in den Dienst Rotarys zu stellen.
2. Das kann auf vielfältige Weise geschehen: durch Vorträge in Clubmeetings, aber auch bei Berufsinformationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler, mit Betriebsbesichtigungen, als Mentor von Praktikanten oder auch bei besonderen Veranstaltungen, in denen Rotary seine Kernkompetenz in der Öffentlichkeit präsentiert – zum Beispiel bei Diskussionsrunden. Zu fast jeder Fragestellung – von der lokalen Gewerbeentwicklung über Fragen der Aus- und Weiterbildung bis zur Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt – finden sich Fachleute in den Rotary Clubs. Durch die Zusammenarbeit mit Rotaract Clubs, den anderen rotarischen Diensten und staatlichen sowie privaten Trägern ergeben sich Synergieeffekte. Der rotarische Berufsdienst wirkt mit bei der proaktiven Gestaltung eines Berufswandels, der durch Mobilität, standortunabhängiges Arbeiten, schwindende Bindungen, projektbezogenes Arbeiten und Digitalisierung geprägt ist. Er stellt sich der generationenübergreifenden Verantwortung. Die rotarischen Freundinnen und Freunde unterstützen Menschen auf ihrem Weg zu Persönlichkeiten, die Innovationen mit einem wertebasierten Gestaltungswillen in Unternehmen als lernende Organisationen einbringen werden. Im einzelnen Club kann der Berufsdienst durch Mitwirkung an Aufnahmeentscheidungen diese Entwicklung fördern.





Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern [Ziel 8 UN]

Entwicklung der Bildung und berufliche Transformation

Fortbestand und Entwicklung von Rotary International

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen [Ziel 9 UN]

Nachhaltige Entwicklung von Industrie, Innovation und Infrastruktur

Innovationen mit einem wertebasierten Gestaltungswillen erfordern stärker werdende Persönlichkeiten, die lebenslanges Lernen flexibel in Unternehmen als lernende Organisationen einbringen  
**Das ist die Aufgabe des Berufsdienstes und eines Schwerpunktes „Berufliche Transformation“!**

Zusammensetzung der Clubs, Organisationsstruktur und Verantwortlichkeit